



DER PROPHET JOEL

die Braut Christi und
der Tag des Herrn

GERALD FLURRY

DER PROPHET
JOEL

die Braut Christi und
der Tag des Herrn

GERALD FLURRY

DIESE BROSCHÜRE IST UNVERKÄUFLICH.

Sie wird als kostenloser Bildungsdienst im öffentlichen
Interesse von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben.

© 1995, 2003, 2004, 2006, 2021 Philadelphia Church of God
All Rights Reserved

© 2026 Philadelphia Kirche Gottes
Alle Rechte vorbehalten
Deutsche Ausgabe der Broschüre: The Prophet Joel
Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht
anders angegeben, der Lutherbibel 2017 entnommen.

In diesem Buch geht es um den Tag des
Herrn, einen Tag der schrecklichen
Finsternis. Aber die meisten
Menschen wissen nicht, dass die
stärkste Warnung im Buch Joel für die
eigene Braut Christi gilt! Die Gefahr,
der die Braut Christi ausgesetzt ist,
wird sogar noch stärker betont als die
Zerstörung der ganzen Welt!

Das Buch Joel hat eine ähnliche Botschaft wie das Buch der Offenbarung. Es ist eine der stärksten Botschaften der kleinen Propheten.

Die Bibelkommentare sind hoffnungslos verwirrt über dieses Buch. Hier ist ein Zitat aus dem *Soncino* Bibelkommentar: „Man muss zugeben, dass die Sprache, die verwendet wird, um das Auftauchen der Heuschrecken zu beschreiben, einen tatsächlichen Feind mit bewaffneten Heerscharen zu favorisieren scheint. ... Einige Kommentatoren sehen in [*den Nördlichen*] eine Anspielung auf die Kriege von Gog und Magog, die das messianische Zeitalter einläuten werden, wobei Parallelen in den Beschreibungen von Hesekiel zu finden sind.

„Andere wiederum bevorzugen eine wörtliche Auslegung [der Heuschrecke] und können die Schwierigkeiten in ihrer Argumentation wegdiskutieren. Selbst diejenigen, die an der bildlichen Interpretation festhalten, sind sich uneins darüber, ob der Prophet eine vergangene Begebenheit beschreibt oder ein zukünftiges Ereignis vorhersagt.“

Schauen Sie in anderen Kommentaren nach und Sie werden sehen, dass es dort ernsthafte Meinungsverschiedenheiten gibt. Diese Gelehrten tapen im Dunkeln, was die wahre Bedeutung dieses Buches angeht. Doch wir leben in der Endzeit, in der dieses Buch offenbart werden muss.

GOTT HAT ENDLICH DIE VOLLE BEDEUTUNG DES BUCHES JOEL OFFENBART! Aber nicht für die Bibelgelehrten dieser Welt. Gott hatte nicht vor, die volle Bedeutung von Joel zu

offenbaren, bis das laodizäische Zeitalter Seiner Kirche auf der Bildfläche erschien (siehe Offenbarung 3, 14-22; für weitere Informationen über das laodizäische Zeitalter fordern Sie unser kostenloses Buch *Maleachis Botschaft* an). Das liegt daran, dass die stärkste Warnung in dieser schweren Prophezeiung an Gottes eigene laue Kirche gerichtet ist.

Das ist es, was in KEINEM der Kommentare steht! Die TRAGÖDIE NUMMER EINS in diesem Buch der Tragödien ist der Ärger in Gottes eigener Kirche. Viele Mitglieder sind in Gefahr, in die Trübsal zu geraten. Viele andere sind in Gefahr, ihr ewiges Leben zu verlieren.

Joel schildert den GRÖSSTEN ZORN, DEN GOTT JEMALS ÜBER DIE MENSCHHEIT VERHÄNGT HAT! Satans stärkster Zorn entlädt sich in der Großen Trübsal (Offenbarung 12, 12). Aber das ist nur die Einleitung zum Tag des Herrn und GOTTES ZORN! Wenn es jemals einen Zeitpunkt gab, an dem wir uns alle gründlich prüfen sollten, dann IST ES JETZT. Auf diese Weise können wir den Zorn Satans *und* Gottes vermeiden. Was für ein wunderbarer Segen, den Gott Seinen Auserwählten bietet.

Satans Zorn ist durch *Hass* motiviert. Gottes Zorn ist durch *Liebe* motiviert. Gott will, dass die Menschen ihre Sünden bereuen. Er hofft, dass sie bereuen, wenn die Warnung ergeht – vor den Katastrophen! Dann kann Er sie auf wunderbare Weise segnen.

Der Tag des Herrn steht unmittelbar bevor – er ist *nahe*. Aber so furchterregend er auch ist, selbst dieser Tag der dichten Finsternis ist ein wunderbares Zeichen dafür, dass Christus sehr bald kommen wird.

DIE BRAUT GOTTES

In diesem Buch gibt es nur zwei Details *über Joel*. Sein Name bedeutet „der Ewige ist Gott“. Er repräsentierte und prophezeite über den wahren Gott. Der Name seines Vaters, *Pethuel*, bedeutet „von Gott überredet“. Pethuel wurde von

Gott überredet und überredete offenbar auch seinen Sohn, den Gott als Propheten einsetzte.

Das sind alle Informationen, die es über Joel gibt. Und das aus gutem Grund. Gott möchte, dass wir uns auf Seine BOTSCHAFT konzentrieren – NICHT AUF Joel oder irgendeinen Menschen!

„Dies ist das Wort des HERRN, das geschehen ist zu Joel, dem Sohn Petuëls“ (Joel 1, 1). Das Wort Gottes kam zu Joel. Dies ist die Stimme Gottes – nicht die des Menschen. Es ist die Feder von Joel, aber Gottes Wort.

DAS WORT GOTTES KAM NICHT ZU EINEM AUSSCHUSS! Es ist nicht zu einer Gruppe von Gelehrten gekommen. Es kam zu einem *Mann* – wie ES IMMER DER FALL IST! Wenn Gott also in dieser Endzeit mehr Wahrheit über Joel offenbart, dann wird sie einem Mann offenbart werden. Der Mann an sich ist nicht wichtig. Aber Gottes Wort ist es. Unsere Aufgabe ist es, die Botschaft Gottes zu finden – und den richtigen Mann.

Die *Quelle* der Nachricht ist immer die wichtigste Zutat. WENN DIESES WORT ZU EINEM MANN KOMMT, REVOLUTIONIERT ES SEIN LEBEN. Er hat die schwerste Verantwortung aller Zeiten übernommen.

„Hört dies, ihr Ältesten, und merkt auf, alle Bewohner des Landes, ob solches geschehen sei zu euren Zeiten oder zu eurer Väter Zeiten!“ (Vers 2). Dies ist eine Botschaft an *alle* Bewohner der Erde! Die ganze Welt sollte aufhorchen. Jeder Mensch auf der Erde wird von dieser Prophezeiung betroffen sein. NICHTS IST WICHTIGER, ALS DASS DIE WELT ES HÖRT!

In Joels Prophezeiung werden die alten Männer heute gefragt, ob sie so etwas schon einmal erlebt haben – oder sogar davon gehört haben. Das haben sie offensichtlich nicht. Dies ist die schlimmste Zeit des Leidens, die es je auf dieser Erde gegeben hat, wie an mehreren anderen Stellen in der Bibel prophezeit wird (Jeremia 30, 7; Daniel 12, 1; Matthäus 24, 21-22). Joel erkannte die große Dringlichkeit von Gottes Botschaft. Er empfing sie und begann sofort zu verkünden: „HÖRT DIES!“

Dies ist eine Botschaft der Endzeit. Gott wird also offensichtlich heute die volle Bedeutung dieses Buches offenbaren. Dann wird ein Mann – ein Bote – die Botschaft mit äußerster Dringlichkeit verkünden. Andere Schriftstellen werden dies noch deutlicher machen, wenn wir fortfahren.

Joel zeichnet praktisch nichts über sich selbst auf. Gott möchte, dass wir uns auf Seine *Botschaft* konzentrieren, nicht auf einen Mann. Aber Gott schickt trotzdem einen Mann, um den Job zu erledigen! Dieser Mann muss diese Botschaft – diese erschreckend dringende Botschaft – in die ganze Welt hinausposaunen!

Die Menschen, die sich hinter Gottes Botschaft stellen und sie unterstützen, sind Seine Auserwählten. Ein einzelner Mann KANN Gottes Werk NICHT vollbringen. Es braucht ein Team. Und was für eine überwältigende Belohnung hat Gott für diejenigen, die Sein Werk unterstützen und tun.

„Denn es zog herauf gegen mein Land ein Volk, mächtig und ohne Zahl; das hatte Zähne wie die Löwen und Backenzähne wie die Löwinnen“ (Joel 1, 6). Ein Volk ist über „mein Land“, Gottes auserwähltes Land Israel, gekommen – heute vor allem Amerika und Großbritannien.

Die Nation Deutschland, von der in vielen Prophezeiungen die Rede ist, wird Israel erobern und die Große Trübsal einläuten. Diese Nation hat die Zähne eines Löwen – sogar die starken Kieferzähne eines grausamen Löwen. Deutschland wird Israel zerreißen wie ein Löwe, der ein Lamm angreift. Es werden nur noch „zwei Beine oder ein Ohrläppchen“ übrig sein! (Amos 3, 12). Joel 1, 7 zeigt auch, wie vollständig diese Zerstörung sein wird. Die Geschichte Deutschlands veranschaulicht dies sicherlich sehr gut. (Wenn Sie weitere Informationen wünschen, fordern Sie unsere Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* an; unsere gesamte Literatur ist kostenlos).

Joel erklärt dann, dass eine riesige Armee Deutschland die gleiche Art von Schrecken zufügen wird – kurz bevor Christus zurückkehrt, um zu herrschen (wie unsere Broschüre *Nahum: Eine Endzeitprophezeiung für*

Deutschland erklärt). Aber Gott geht es um etwas, das wichtiger ist als all diese Nationen.

„Heule wie eine Jungfrau, die Trauer anlegt um ihres Bräutigams willen!“ (Vers 8). Das Wort „*Jungfrau*“ sollte „*BRAUT*“ heißen. Das kann sich nicht auf die Nationen Israels heute beziehen. Gott hat sich in der Vergangenheit von Israel getrennt. Gott wendet sich geistlich an Seine Kirche. Seine Frau bereitet sich jetzt auf ihre Hochzeit mit Christus vor (Offenbarung 19, 7).

Es gibt ein ernstes Problem mit Gottes Braut, das im Buch Joel erwähnt wird. Gott befiehlt ihr, in *Sackleinen* zu klagen – ein Symbol der Reue. Sie beklagt sich über den Ehemann ihrer Jugend. Die Braut hat sich vom Ehemann ihrer Jugend abgewandt.

Dies ist dasselbe Problem der Laodizäer, das in Maleachi 2, 14 angesprochen wird: „Ihr aber sprecht: ‚Warum das?‘ Weil der Herr Zeuge war zwischen dir und *der Frau deiner Jugend*, der du untreu geworden bist, obwohl sie doch deine Gefährtin und die Frau ist, mit der du einen Bund geschlossen hast.“ Die Laodizäer haben sich in dieser Endzeit an der *Frau ihrer Jugend* vergriffen.

Diese Leute haben wichtige Lehren in der Kirche geändert, die von Herbert W. Armstrong geleitet wurde – der Kirche ihrer Jugend! Aber Joel sagt uns deutlich, was ihr Hauptproblem ist. Er ermahnt dieses Volk, um den *Mann* ihrer Jugend zu klagen. DAS BEDEUTET, DASS JESUS CHRISTUS SIE NICHT MEHR SO *regiert*, WIE ER ES TAT, ALS HERR ARMSTRONG DIE KIRCHE LEITETE! Sie haben Christus und Seiner Kirche gegenüber Verrat begangen.

Jesus Christus ist nicht mehr ihr Haupt. Sie haben die Regierung Christi abgelehnt. Christus regiert Seine Endzeitkirche nicht mehr wie in ihrer „Jugend“. Er ist draußen und klopft an die Tür der Laodizäer (Offenbarung 3, 14-20). Das alles wurde prophezeit, wie wir in *Maleachis Botschaft* beweisen.

Dies ist die größtmögliche Krise und Sünde in der Kirche Gottes! Deshalb verurteilt Gott Seine Braut zuerst

im Buch Joel. Dies ist ein Buch voller Tragödien, aber die größte Tragödie hat Gottes eigenes Volk getroffen!

Es ist so schlimm, dass Gott sie ausrotten muss: „Denn Speisopfer und Trankopfer sind vom Hause des HERRN weggenommen, und die Priester, des HERRN Diener, trauern“ (Joel 1, 9). Ihr Regierungsproblem hat dazu geführt, dass sie vom Haus Gottes, der Kirche, „weggenommen“ wurden. Denken Sie daran, dass Gott *geistlich* zu Seiner Kirche spricht. Sie sind von ihrem Ehemann ABGESCHNITTEN. CHRISTUS HAT AUFGEHÖRT, SEIN WERK DURCH SIE ZU TUN – EINE KOLOSSALE KATASTROPHE!

Es gab also eine Zeit, in der sie von Christus geführt wurden und Sein Werk taten. Sie hatten einst die Regierung Gottes, aber sie haben sie abgelehnt. Dann wurden sie von ihrem Ehemann ABGESCHNITTEN und hörten auf, Sein Werk zu tun. All dies geschah in dieser Endzeit. Gott erklärt es im Detail, damit niemand eine Ausrede hat.

Das Volk Gottes sollte sich daran erinnern, dass dies alles im Zusammenhang mit der Großen Trübsal und dem Tag des Herrn steht! Gott schildert das Leid, das über alle Menschen kommt (Verse 10-12). Es werden bald Zeiten kommen, die uns vor Angst lähmen werden. Nur tiefe, tiefe Reue kann uns vor einer physischen und geistlichen Katastrophe bewahren! Gott verurteilt vor allem die Prediger, oder die Priester. Ihnen wird befohlen, zu trauern und zu bereuen. Die *Prediger* SIND DIE HAUPTURSACHE FÜR DIESE GEISTLICHE KATASTROPHE! Das ist die *einzig*e Möglichkeit, wie das ganze Volk Gottes zusammenkommen kann! Die rebellischen Prediger und das Volk müssen sich den Sack der Reue überziehen.

Es gibt einen Überrest, der nicht AUSGEROTTET ist. Sie verkünden die Botschaft von Joel und anderen Prophezeiungen. Nur eine kleine Gruppe – ein paar tausend Menschen von 8 Milliarden – verkündet die bei weitem WICHTIGSTE BOTSCHAFT AUF DIESER ERDE! Diese Botschaft wird einem Menschen offenbart und von Jesus Christus bevollmächtigt!

Diese kleine Gruppe ist *einzigartig*. NUR SIE haben Gottes offenbartes *Geheimnis* und geben es an die Laodizäer und die Welt weiter. NUR SIE – vom ganzen Volk Gottes – sind nicht ABGESCHNITTEN. Diese auserwählte Kirche hat neue Offenbarungen von allen früheren, großen und kleinen Propheten sowie von vielen Büchern des Neuen Testaments erhalten. Welch ein Segen, dass die Offenbarung Gottes in unsere Kirche einfließt. Wie gesegnet sind wir doch, dass wir nicht von Gottes *Geheimnis* ABGESCHNITTEN sind.

Nur die Erstlinge haben Christus als Ehemann in alle Ewigkeit. Das ist der Grund, warum Gott so viel von Seiner Kirche verlangt. Was für eine Gelegenheit für die Erstlinge!

„VOR UNSEREN AUGEN WEGGENOMMEN“

„Umgürtet euch und klagt, ihr Priester, heult, ihr Diener des Altars! Kommt, schlaft im Trauergewand, ihr Diener meines Gottes! Denn Speisopfer und Trankopfer sind vom Hause eures Gottes weggenommen“ (Joel 1, 13). Gott wendet sich schnell wieder an Seine Kirche. Das ist die Botschaft Gottes an Seine eigenen Laodizäer. Er fordert sie auf, wie ein Hund zu HEULEN. Dies verdeutlicht, dass Gott zu äußerster Reue aufruft! Warum ist Gott so stark? Denn Joel sagt, sie seien „Diener *meines* Gottes“. Sie haben denselben Gott, den Joel hatte – den wahren Gott. Dies ist die wichtigste Verbindung zwischen den Laodizäern und den Philadelphiern. Aber die Laodizäer haben Seine Herrschaft abgelehnt und müssen bitterlich bereuen. Dies ist nicht die Zeit für eitle Opfer oder eitle Arbeit. Hier spricht der allmächtige, allgewaltige Gott. Und Er sagt, diese Prediger sollten heulen und die ganze Nacht in Sack und Asche liegen, was bedeutet, dass sie zutiefst bereuen sollten. Ihre Rebellion ist gigantisch – so schlimm, dass sie den Schlaf vergessen und sich allein auf das Bereuen konzentrieren sollten! Wenn nicht, werden sie in die Große Trübsal gestürzt, wo die Hälfte von ihnen für immer sterben wird. Dies ist unsere dringende Botschaft an Gottes blinde Laodizäer!

Gottes geistliche Segnungen werden „vom Hause eures Gottes weggenommen“. SIE HABEN EINMAL GOTTES GEISTLICHE OFFENBARUNG EMPFANGEN, UND DANN HÖRTE SIE AUF! Jetzt sagt Gott ihnen, dass sie sich in Kleider der Reue hüllen und ihren Verrat beklagen sollen.

Diese alarmierende Botschaft kommt heute von EINEM MANN, genau wie in der Antike!

„Sagt ein heiliges Fasten an, ruft einen Feiertag aus! Versammelt die Ältesten und alle Bewohner des Landes zum Hause des HERRN, eures Gottes, und schreit zum HERRN“ (Vers 14). Den Predigern wird befohlen, das gesamte Volk Gottes zum Fasten anzuleiten und eine *feierliche* Versammlung einzuberufen – eine dringende Versammlung der Reue. Das ganze Volk Gottes soll dorthin kommen, wo Christus und Seine Offenbarung sind. Sie müssen die Offenbarung Gottes aus dem Buch Joel beherzigen – entweder jetzt oder in der Trübsal. JEDER SOLLTE JETZT SEINE ARBEIT EINSTELLEN UND ZU GOTTES WERK KOMMEN. Gott hat prophezeit, dass Er die Laodizäer zur philadelphischen Botschaft zurückkehren lassen würde (Offenbarung 3, 9). Es ist nur eine Frage des Zeitpunkts.

Im Buch Zephanja bittet Gott sie, JETZT zu bereuen, *vor der* Trübsal und dem Tag des Herrn. In Zephanja 2, 2 wird das Wort *vor* viermal verwendet.

„O weh des Tages! Denn der Tag des HERRN ist nahe und kommt wie ein Verderben vom Allmächtigen“ (Joel 1, 15). Der Titel *Allmächtiger* wird in der Bibel nur selten verwendet. Es ist nicht nur ein Name. Es bezieht sich auf die überragende Macht Gottes, wie im Buch Hiob. Wenn das Wort *Allmächtig* im Neuen Testament vorkommt, wird es fast ausschließlich im Buch der Offenbarung verwendet. Das Buch Joel offenbart Gottes Macht wie nur wenige andere Bücher der Bibel!

Die Trübsal ist der Zorn des Satans (Offenbarung 12, 12). Aber der Tag des Herrn stellt diesen Zorn um ein Vielfaches in den Schatten. Die Menschen werden wie versteinert sein, wenn sie Gottes heftigsten Zorn erleben. Das ist das „Verderben vom Allmächtigen“. *Das ist kein gewöhnliches Unglück!*

Wenn Gott uns die vollständige Offenbarung aus Joel gibt, ist sie „nahe“. Wir tauchen jetzt in die Vorgeschichte des Buches Joel ein! Wir befinden uns heute in der Schlussrunde. Die Weltlage wird sich erheblich verschlechtern – und zwar sehr schnell!

Für Israel sind die friedlichen, üppigen Zeiten fast vorbei. Satan richtet seinen schlimmsten Zorn über das Land.

Deshalb muss diese dringende Botschaft an *alle* Laodizäer und an die Welt gehen. DIESE EREIGNISSE SIND BEREIT, AUF DER WELTBÜHNE ZU EXPLODIEREN. *So sagt es diese Prophezeiung von Joel.*

„Ist nicht die Speise vor unsern Augen weggenommen und vom Hause unseres Gottes Freude und Wonne?“ (Joel 1, 16). Wird das *geistliche* Fleisch nicht vor unseren Augen abgeschnitten? Dies ist das schockierendste Ereignis, das sich heute in der Kirche Gottes ereignet hat. Es hat sich alles VOR UNSEREN AUGEN abgespielt! Nur die blinden Laodizäer und die Welt sehen das nicht. Gottes Auserwählte haben erlebt, wie Seine Offenbarung in Seine Kirche floss und dann aufhörte. Und das alles ist in dieser Endzeit vor unseren fassungslosen Augen geschehen!

Wir haben gesehen, wie die Laodizäer ihre „Freude und Wonne“ verloren haben. Gottes Heiliger Geist der Freude fließt nicht mehr wie früher in ihr Leben. Eine große Katastrophe!

Gott hätte sie niemals abgeschnitten, wenn sie Seine REGIERUNG nicht abgelehnt hätten! Jede Laodizäer-Gruppe, die es gibt, hat die REGIERUNG abgelehnt, die Gott durch Herrn Armstrong gelehrt hat.

WACHSENDE INTENSITÄT

„Der Same ist unter der Erde verdorrt, die Kornhäuser stehen wüst, die Scheunen zerfallen; denn das Getreide ist verdorben. O wie seufzt das Vieh! Die Rinder sehen kläglich drein, denn sie haben keine Weide, und die Schafe verschmachten“ (Joel 1, 17-18). Dies gilt vor allem für die

physische Zerstörung. Die Tiere stöhnen und schreien vor Angst, weil die Ernte *völlig* ausgefallen ist.

„HERR, dich rufe ich an; denn DAS FEUER HAT DIE AUEN IN DER STEPPE VERBRANNT, und die Flamme hat alle Bäume auf dem Felde angezündet. Es schreien auch die wilden Tiere zu dir; denn die Wasserbäche sind ausgetrocknet und DAS FEUER HAT DIE AUEN IN DER STEPPE VERBRANNT“ (Verse 19-20). Die „Auen in der Steppe“ beziehen sich auf reguläre Weiden für das Vieh. DAS UNGLÜCK IST SO GEWALTIG, DASS NUR GOTT ES LÖSEN KANN!

Deshalb ist unsere Botschaft heute so dringend. Bald werden nur noch die Menschen, die Gott beschützt, diesen gewaltigen Katastrophen entgehen! In diesen beiden Versen ist von einem *verzehrenden Feuer die Rede*. Kein sengendes Feuer, sondern ein verzehrendes ATOMARES FEUER, das die gesamte grüne Vegetation vernichtet. Es scheint, dass sogar die Tiere spüren, dass es einen Gott gibt und Ihn um Hilfe bitten.

Es ist an der Zeit, dass diese Welt zu dieser baldigen Katastrophe erwacht.

DIE ARMEE GOTTES

Das Buch Joel ist voll von Tragödien. Die Tragödie, die unseren Ehemann, Jesus Christus, am meisten betrifft, ist der Ärger mit Seiner Braut. Sie war Christus sehr nahe, aber dann wandte sie sich kurz vor dem Tag des Herrn ab. Dies ist die Zeit, in der sie den Schutz ihres Mannes am dringendsten benötigt. Es ist keine gewöhnliche Katastrophe. Es ist wahrscheinlich das größte Unglück, das die Kirche Gottes je getroffen hat.

Die Probleme auf dieser Erde werden immer größer. Die Zeiten werden noch schlechter werden. Die Prüfungen werden zunehmen, bis sich diese Welt zu Gott wendet. Das alles ist Teil von Gottes Gesamtplan.

Große Ereignisse spielen sich auf der Weltbühne ab, aber Gott konzentriert Sich immer noch auf Seine Kirche.

„Blast die Posaune zu Zion, ruft laut auf meinem heiligen Berge! Erzittert, alle Bewohner des Landes! Denn der Tag des HERRN kommt und ist nahe“ (Joel 2, 1). Gott spricht von Zion, Seiner Kirche, und genauer gesagt von „meinem heiligen Berg“, was wörtlich übersetzt „Berg meiner Heiligkeit“ bedeutet. Dieser Ausdruck bezieht sich niemals auf materielle Dinge. Gott wendet Sich an Seine Laodizäer-Kirche und Seine Auserwählten.

Das hebräische Wort für *heilig* bedeutet keine moralische Qualität. Es bedeutet immer „getrennt oder ausgesondert für Gott“. Gottes „heiliger Berg“ ist der treue Philadelphia-Überrest, der Sein Werk tut. Dieses Werk besteht insbesondere darin, Gottes eigenem Volk auf der ganzen Welt eine erschreckende Botschaft zu überbringen.

Wir haben im ersten Kapitel von Joel gesehen, dass Zion sich von Gott abgewandt hat. Aber Gott hat immer noch Seinen „heiligen Berg“, der für Sein Werk ausgesondert wurde.

Der Tag des Herrn und die Wiederkunft Christi sind sehr nahe. Es ist eine Zeit zum *Zittern*. Diese Zeit wird nicht nur *kommen*, sie ist NAHE! Wenn Gott die Botschaft von Joel vollständig offenbart, ist das eine Zeit großer Beunruhigung, weil dieser schreckliche Tag so nahe ist.

GOTTES AUERWÄHLTE ZEIGEN IHRE ALARMBEREITSCHAFT UND DRINGLICHKEIT, INDEM SIE ALLES TUN, UM JOELS BOTSCHAFT ZU ÜBERBRINGEN. Sie sind emotional und geistlich involviert. Die emotionale Dringlichkeit Gottes lebt in Seinem HEILIGEN BERG! Es ist eine Zeit der akuten Leidenschaften. Die Zeit in diesem Zeitalter wird knapp. Die Posaune muss geblasen werden – *der größte Krieg aller Zeiten steht bevor!* ER IST SEHR NAHE! SIE HABEN KEINE ZEIT ZU VERLIEREN!

Gott warnt Sein eigenes laodizäisches und philadelphisches Volk, damit es darauf achtet. Nur die Philadelphier reagieren jetzt (Offenbarung 3, 7-22). SIE KÖNNEN die von GOTT AUERWÄHLTEN DARAN ERKENNEN, WIE SIE AUF DIESE BOTSCHAFT REAGIEREN!

Die besondere Botschaft hier ist nicht, dass der Tag des Herrn kommt, SONDERN DASS ER SCHON SEHR NAHE IST! Diese Botschaft kündigt das größte Leid an, das es je auf dieser Erde gegeben hat, und es ist erschreckend nah. Deshalb sollten meine und Ihre Alarmbereitschaft größer sein als je zuvor in unserem Leben!

Diese Botschaft richtet sich jedoch nicht nur an das Volk Gottes. Wie es in der *Anchor-Bibel* heißt, ist sie für „alle Bewohner der Erde“! Jeder einzelne Mensch auf diesem Planeten wird davon betroffen sein. Unsere Aufgabe ist nicht einfach. Es ist auch kein Werk, das man einfach so hinnehmen kann. Es bleibt nur eine winzige Zeitspanne, um diese Welt zu warnen. Wir können es uns nicht leisten, auch nur eine Minute zu verlieren. Wir können buchstäblich von Gott benutzt werden, um das physische und geistliche Leben von Menschen zu retten. Und nicht nur das: Wir können den Geist der Menschen so konditionieren, dass sie schneller zu bereuen beginnen, wenn die Große Trübsal und der Tag des Herrn tatsächlich bevorstehen.

„[E]in finsterner Tag, ein dunkler Tag, ein wolkgiger Tag, ein nebliger Tag! Gleichwie die Morgenröte sich ausbreitet über die Berge, so kommt ein großes und mächtiges Volk, desgleichen vormals nicht gewesen ist und hinfort nicht sein wird auf ewige Zeiten für und für“ (Joel 2, 2). Es ist ein Tag der Dunkelheit. Was bedeutet es, wenn man über Wolken und den Morgen spricht? Dies bezieht sich auf das Grau des Morgens, wenn die Sonne noch unter dem Horizont steht. Sie können den grauen Morgen *sehen*, kurz bevor die Sonne aufgeht. Sie können es *sich ansehen*.

Das ist eine starke Botschaft. GOTT SAGT, WIR SOLLTEN IN DER LAGE SEIN, ZU SEHEN, WIE SICH DIESE SCHLIMMSTE WELTKATASTROPHE ALLER ZEITEN ANBAHNT! Die Zeichen sind überall um uns herum – wie der graue Morgen vor Sonnenaufgang. Die Probleme dieser Welt sind so gewaltig, dass nur Gott sie lösen kann. Das ist es, was Gott uns zeigen will, und dann, so hofft Er, werden wir uns Ihm in Reue zuwenden. Und das gilt sowohl für die säkulare als auch für die religiöse Welt. Die GANZE Welt wird getäuscht.

Gott schickt „ein großes Volk“ als Seine Armee der Zerstörer. In 6000 Jahren Geschichte hat es noch nie eine Armee von dieser Größe und Zerstörungskraft gegeben und wird es auch nie wieder geben!

Das sind die asiatischen Millionen aus Russland und China, die von Gott eingesetzt werden, um das „Heilige Römische Reich“ zu zerstören. Ihre Armee wird 200 000 000 – das sind 200 Millionen – Soldaten umfassen! (Offenbarung 9, 16). Nur die asiatische Welt kann eine solche Armee zusammenstellen.

„Vor ihm her geht ein verzehrendes Feuer und hinter ihm eine brennende Flamme. Das Land ist vor ihm wie der Garten Eden, aber nach ihm wie eine wüste Einöde, und niemand wird ihm entgehen“ (Joel 2, 3). Ein FEUER verzehrt vor ihnen und eine FLAMME hinter ihnen. Ein Gebiet sieht aus wie der Garten Eden, bevor sie ankommen. Dies ist ein Symbol für die größte Schönheit. Als sie gehen, ist es eine trostlose Wildnis – das genaue Gegenteil des Gartens Eden!

Es werden die Worte *Feuer* und *Flamme* verwendet. Denn dieser Vers bezieht sich auf die nukleare Verwüstung! *Nichts* wird ihnen entgehen! Nicht einmal ein Grashalm überlebt. Alles Grün und alles Leben ist zerstört. Das ist der Atomkrieg mit all seiner schrecklichen Zerstörungskraft.

„Sie sind gestaltet wie Pferde und rennen wie die Rosse. Sie sprengen daher über die Höhen der Berge, wie die Wagen rasseln und wie eine Flamme prasselt im Stroh, wie ein mächtiges Volk, das zum Kampf gerüstet ist. Völker entsetzen sich vor ihm, und jedes Angesicht erbleicht“ (Verse 4-6). Die Macht des Tieres wird den gleichen massiven Terror und Tod erfahren, den es den Völkern Israels zugefügt hat. Die Macht des Tieres wird vernichtet werden, wie Feuer Stoppeln verschlingt.

Diese blutige Zerstörung tötet die meisten Menschen, lässt aber einige vor Angst erstarren. Noch nie hat diese Erde so viel entsetzliches Böses gesehen! Jedes Gesicht wird schwarz vor qualvollem Schmerz!

Warum kann die Menschheit nicht jetzt bereuen und diesen Tag der Finsternis vermeiden?

In einigen Kommentaren heißt es, diese Armeen seien Heuschrecken. Aber die Heuschrecken gehen nicht in die Städte (Verse 7-9). Menschliche Armeen schon.

Die ganze Erde bebt vor ihnen. „Vor ihm erzittert das Land und bebt der Himmel, Sonne und Mond werden finster, und die Sterne halten ihren Schein zurück“ (Vers 10). Der nukleare Winter hat die Sonne, den Mond und die Sterne verdunkelt! Der Himmel zittert. Warum kann die Menschheit nicht sehen, wohin sich diese Welt entwickelt?

„Und der HERR lässt seinen Donner vor seinem Heer erschallen. Denn sein Heer ist sehr groß; denn es ist mächtig und richtet seinen Befehl aus. Ja, der Tag des HERRN ist groß und voller Schrecken, wer kann ihn ertragen?“ (Vers 11). Wer kann so einen schrecklichen Tag überstehen? Die Antwort lautet: *Niemand!* Gott sagt, dass dies SEINE ARMEE ist. Nach jahrelangen Warnungen, die weitgehend ungehört verhallten, spricht Gott die einzige Sprache, die diese Welt versteht – Krieg! Der große Gott wird unsere Aufmerksamkeit bekommen!

WAS GOTT SICH WÜNSCHT

Gott will, dass wir *umkehren*. „Doch auch jetzt noch, spricht der Herr, kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen!“ (Joel 2, 12). Der Ausdruck „kehrt um“ wird besser mit „KEHRT UM ODER KEHRT ZURÜCK“ übersetzt. Wieder befiehlt Gott Seinem Volk, umzukehren oder zurückzukehren. SIE WAREN BEI GOTT UND WANDTEN SICH AB. Dieser Ausdruck ist bedeutungslos, wenn Sie Gott nicht kennen. Gott beginnt immer in Seinem Heiligtum (Hesekiel 9, 6).

Gott sagt, der Schlüssel dazu ist, sich mit „*ganzem Herzen*“ an Ihn zu wenden – mit Fasten, Weinen und Trauer.

Das Wort „Klagen“ bedeutet wörtlich „SICH AN DIE BRUST SCHLAGEN“ oder „bereuen“, wie der Zöllner. „Gott, sei

mir Sünder gnädig!“, sagte er, während er sich an die Brust schlug (Lukas 18, 13). Wir müssen unsere Sünden erkennen und fasten, weinen und trauern. Eine so tiefe emotionale und geistliche Reue ist so *selten* auf dieser Erde! Sehen Sie in Ihrem Leben die Notwendigkeit, auf diese Weise zu bereuen?

Viele Menschen haben die Kreuzigung Christi beobachtet. Sie schlugen sich an die Brust, *nachdem* Er gestorben war, als die Sonne sich verfinsterte und Schwärze die Erde bedeckte. Sie erkannten schließlich, dass Er wirklich der Sohn Gottes war. Aber in vielerlei Hinsicht war es zu spät.

Dieses Problem wird auch in der Endzeit bei vielen Menschen auftreten. JETZT ist es an der Zeit zu handeln!

„Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider und kehrt um zu dem Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und es reut ihn bald die Strafe“ (Joel 2, 13). Für die Juden war das Zerreißen ihrer Gewänder ein äußeres Zeichen der Trauer. Aber Gott will, dass wir mehr als nur Reue *zeigen*. Er möchte, dass wir unser Herz zerreißen – nicht unsere Kleidung! Es bedarf eines radikalen Wandels, damit die Menschen sich Gott zuwenden bzw. zu *Ihm zurückkehren*. „Gnädig und barmherzig“ bedeutet im Hebräischen eigentlich, dass Gott „*sehr* gnädig und *sehr* barmherzig“ ist. Gott ist sehr gnädig und barmherzig.

Wissen wir wirklich, wie liebevoll und wunderbar Gott ist?

In diesem Vers steckt eine große Hoffnung. Die Strafe kann Gott gereuen. Er kann viele unserer Probleme sofort ändern. „Wer weiß, ob er nicht umkehrt und es ihn reut und er Segen zurücklässt, sodass ihr opfern könnt Speisopfer und Trankopfer dem HERRN, eurem Gott“ (Vers 14). Wer weiß, vielleicht nimmt Gott Ihnen die große Prüfung ab, die Sie jetzt haben. Ihr ganzes Leben könnte heute revolutioniert werden! Gott verspricht sowohl *Vergebung* als auch Bestrafung. Und Er lügt niemals (Hebräer 6, 18).

Wir haben die Macht, Gottes Meinung zu ändern! Je länger wir warten, bevor wir bereuen, desto härter ist die Strafe.

David setzte seine Sünden mit Batseba über Monate oder vielleicht sogar Jahre fort. Der Prophet Nathan sagte David, dass ihm vergeben wurde, als er zu bereuen begann. Das Schwert würde jedoch nie sein Haus verlassen. David wartete lange Zeit, um zu bereuen. Wir müssen diese Einstellung bekämpfen.

„Blast die Posaune zu Zion, sagt ein heiliges Fasten an, ruft einen Feiertag aus!“ (Joel 2, 15). In Zion muss eine Posaune geblasen werden. Gottes eigene Laodizäer müssen aufgefordert werden, ein Fasten zu heiligen und eine feierliche Versammlung einzuberufen. Gottes Auserwählte haben den Auftrag, die Botschaft von Joel Seiner eigenen sündigen Kirche zu verkünden! Ein furchtbares, entsetzliches Unglück kommt sehr bald! Der Alarm muss ausgelöst werden. Wir müssen dem Volk Gottes eine Chance geben, zu bereuen.

„Versammelt das Volk, heiligt die Gemeinde, sammelt die Ältesten, bringt zusammen die Kinder und die Säuglinge! Der Bräutigam gehe aus seiner Kammer und die Braut aus ihrem Gemach!“ (Vers 16). Die *Gemeinde* bezieht sich auf Gottes eigenes Volk. Selbst die neue Braut und der neue Bräutigam in Gottes Kirche sind nicht davon befreit, sofort tief zu bereuen. Sie müssen *jetzt* aus dem Hochzeitszimmer kommen und ein Fasten HEILIGEN! Das bedeutet, dass sie sich für Gott einsetzen müssen, und zwar schnell, bevor die Große Trübsal und der Tag des Herrn kommen!

Gott betont immer wieder die große Dringlichkeit von Joels Botschaft, insbesondere für das Volk Gottes. Ihr ewiges Leben steht auf dem Spiel! Alle anderen konzentrieren sich nur auf physisches Leiden und den Tod.

Wo soll die Reue beginnen? „Lasst die Priester, des HERRN Diener, weinen zwischen Vorhalle und Altar und sagen: HERR, schone dein Volk und lass dein Erbteil nicht zuschanden werden, dass Völker über sie herrschen! Warum willst du unter den Völkern sagen lassen: Wo ist nun ihr Gott?“ (Vers 17). Gott ermahnt Seine Prediger, Seinem Volk der Laodizäer ein *Beispiel* der Reue zu geben.

Zuerst bereuen sie. Dann beten sie für Gottes Volk, und Gott erhört sie. Aber erst, wenn sie bereut haben.

Erinnern wir uns daran, dass der Tempel heute die Kirche Gottes ist. Die Prediger befinden sich „zwischen Vorhalle und Altar“. Dies ist ein sehr bedeutender Ausdruck. Sie befinden sich außerhalb des Tempels in der Nähe seines Eingangs. Das bedeutet, dass sich die Prediger im oder in der Nähe des Vorhofs befinden.

„Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang“ (Offenbarung 11, 1-2). Sie befinden sich im Vorhof, weil sie nicht mehr für Gott messen können. Christus ist draußen und klopft an (Offenbarung 3, 20). Christus lebt nicht in ihnen.

Wenn sie jetzt nicht zu bereuen beginnen, müssen sie mit der Großen Trübsal rechnen. „Und ich will den Feind aus Norden von euch wegtreiben und ihn in ein dürres und wüstes Land verstoßen, seine Spitze in das östliche Meer und sein Ende in das westliche Meer; er soll verfaulen und stinken, denn er hat Großes getan“ (Joel 2, 20). Gott wird die orientalischen Millionen einsetzen, um die Armee *des Nordens* – die Macht des Tieres – zu vernichten.

Dann wird Gott sehr konkret, wenn es um die Überbringung von Joels Botschaft geht.

EIN LEHRER DER RECHTSCHAFFENHEIT

Wahrscheinlich ist über Joel 2, 23 mehr geschrieben worden als über jeden anderen Vers im Buch Joel. Dort heißt es: „Und ihr, Kinder Zions, freut euch und seid fröhlich im HERRN, eurem Gott, der euch den Lehrer zur Gerechtigkeit gibt und euch herabsendet Regen, Frühregen

und Spätregen wie zuvor“. Die Kommentare sind sich über die Auslegung nicht einig. Und es gibt einen guten Grund dafür. Das hebräische Wort *Moreh* wird zweimal verwendet. Dieser hebräische Ausdruck hat zwei Definitionen: „der Frühregen“ und „ein Lehrer“. *Moreh* „bedeutet MEIST einen Lehrer ...“ (*Barnes*; Hervorhebung durchgehend von mir). Die King-James-Referenz für die erste Instanz dieses Satzes lautet „ein Lehrer der Rechtschaffenheit“. Dies ist „die übliche Bedeutung der beiden hebräischen Wörter“ (*Anchor Bible*).

Das zweite Mal, dass der Begriff „*Moreh*“ in diesem Vers auftaucht, wird er jedoch im Zusammenhang mit dem späteren Regen verwendet. Gott stellt eine geistliche Ernte dar, indem er sie mit dem ersten und zweiten Regen der Ernten im Land Israel vergleicht. Das Physische ist eine Form des Geistlichen. Beide Regenzeiten – April und Oktober – sind erforderlich, um gute Ernten zu erzielen. Beide Regenfälle müssen eintreffen, sonst wird es eine schlechte Ernte oder einen Ernteausfall geben.

Der hier verwendete „Frühregen“ ist eine korrekte Wiedergabe. Nur der *Kontext* kann die Wahrheit enthüllen! Der Kontext ist unser einziger genauer Anhaltspunkt.

Die „Kinder Zions“ sollten mit „Söhne Zions“ übersetzt werden (siehe Elberfelder Bibel). Dieser Vers ist an Gottes eigene Familie gerichtet. Zion ist der Ort, an dem Gott wohnt, es sei denn, Sein Volk hat sich abgewandt. Aber es gibt immer einen Überrest, der Gott treu ist.

Bemerken Sie, dass der Vers mit den Worten „wie zuvor“ endet.

Da Joel ein Endzeitbuch ist, bedeutet dies, dass Gottes geistliche Ernte unterbrochen wurde. Der Heilige Geist Gottes, der durch den ersten und zweiten Regen verkörpert wird, wurde stark reduziert. Die ULTIMATIVE KATASTROPHE hat die Kirche Gottes getroffen!

Gott verspricht: „Und ich will euch die Jahre erstatten, deren Ertrag die Heuschrecken, Larven, Geschmeiß und Raupen gefressen haben, mein großes Heer, das ich unter

euch schickte“ (Vers 25). Gott wendet Sich immer noch an Seine Kirche und ihr GEISTLICHES Wachstum.

Ein Überrest von Gottes Volk wird nicht ausgerottet werden. Einige werden den ersten und zweiten Regen erhalten. SIE WERDEN GEISTLICH ERNÄHRT WERDEN, WIE IN DER GLORREICHEN VERGANGENHEIT, das heißt, wie UNTER HERBERT W. ARMSTRONG!

Diese geistliche Erziehung würde durch „einen Lehrer der Gerechtigkeit“ erfolgen. GOTT PROPHEZEITE, DASS EIN ANFÜHRER GESCHICKT WERDEN WÜRD, UM SEINE LAMPE AN EINEN ANDEREN ORT ZU VERLEGEN. Er würde nicht nur an dem festhalten, was abgelehnt wurde, sondern der geistliche Regen – die Offenbarung Gottes – würde für ihn und seine Anhänger reichlich fallen.

Gott benutzt immer einen Mann, um Sein Werk zu leiten. „Dann werden zwei auf dem Felde sein; der eine wird angenommen, der andere wird preisgegeben“ (Matthäus 24, 40). In der Menge-Bibel heißt es *zwei Männer* – oder zwei Anführer. Der eine wird weggenommen werden, um der Großen Trübsal zu entkommen; der Laodizäer jedoch nicht. Die Mitglieder, die dem richtigen Mann folgen, werden auch weggenommen werden. „Zwei Frauen werden mahlen mit der Mühle; die eine wird angenommen, die andere wird preisgegeben“ (Vers 41). Das Wort *Frau* wird in der Bibel als Typus für eine Kirche verwendet.

Joel 2, 23 spricht über Gerechtigkeit. Es reicht nicht aus, nur „in der Mühle zu mahlen“; es muss nach Gottes Gerechtigkeit geschehen. Wir haben einen Bund mit Gott geschlossen, um Sein Werk so zu tun, wie Er es wünscht, und uns Seiner Regierung zu unterwerfen.

Die Philadelphia Kirche Gottes empfängt Gottes geistlichen Regen „wie zuvor“. Deshalb sehen Sie in dieser Kirche so viel *offenbarte* Prophetie und in den laodizäischen Kirchen keine! Gottes „Geheimnis“ wird nicht an sie weitergegeben. Gott offenbart Seine Wahrheit nur den Unmündigen, die wie Kinder sind und sich Seiner Herrschaft unterwerfen (Matthäus 11, 25).

LAODIZÄER IN DER TRÜBSAL

Jetzt müssen die Laodizäer die Trübsal erleben. „Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen“ (Joel 3, 1). Das alles kommt *erst später* zum Tragen. Das heißt, *nachdem* Gott kurz vor der Trübsal einen Lehrer der Gerechtigkeit gesandt hat (Joel 2, 23).

Gottes Geist wird über „alles Fleisch“ ausgegossen. Dies bezieht sich speziell auf *bereuende* Laodizäer in der Trübsal *vor* dem Tag des Herrn (Joel 3, 4). In diesem ZUSAMMENHANG geht es um Zion – Gottes Kirche.

Diese Prophezeiung wird auch in Apostelgeschichte 2, 16-17 zitiert. Auch hier geht es um das Volk Gottes. Dieses Mal empfangen sie den Heiligen Geist am Pfingsttag. Der Geist war nicht *mit ihnen*, sondern *in* ihnen.

Joel spricht von Menschen, die prophezeien, Träume träumen und Visionen sehen werden. Würde Gott Menschen benutzen, die nicht Gottes Heiligen Geist *in sich* haben, um zu prophezeien? Das glaube ich nicht. Diese Laodizäer hatten eine Geschichte mit Gott, bevor sie in die Trübsal gingen. Sie wurden in die Trübsal gestürzt, weil sie sich gegen Gott auflehnten. Wenn sie bereuen, kann Gott sie auf besondere Weise gebrauchen.

Vielleicht wird Gott auch denen, die bereuen, aber nie getauft wurden, Seinen Geist geben, damit Er *mit* ihnen sei. Sie konnten Träume haben und Visionen sehen, die ihnen in der schlimmsten Krise aller Zeiten Hoffnung gaben.

Im Allgemeinen wird das Volk Israel in der Trübsal bestraft. Wenn also der Geist auf „alles“ Fleisch ausgegossen wird, bezieht sich das nur auf die Menschen, die bereuen.

Gott wird Seinen Heiligen Geist über die bereuenden Laodizäer ausgießen. Dann erhalten junge und alte Menschen Offenbarungen von Gott, die sie ermutigen. Sie sind verstreut und haben wahrscheinlich keine echte Führung. Ich sehe keinen anderen praktischen Weg für Gott, sie zu ermutigen.

„Auch will ich zur selben Zeit über Knechte und Mägde meinen Geist ausgießen“ (Joel 3, 2). Dies wird in Apostelgeschichte 2, 18 als MEINE KNECHTE und MEINE MÄGDE zitiert. Diese Menschen beginnen Gott in der Großen Trübsal zu dienen. Sie bereuen nicht nur, sie haben auch ein Werk, das ihren heidnischen Herren dient.

„Diese eure Entronnenen werden dann an mich denken unter den Völkern, wohin sie gefangen weggeführt sind, wenn ich ihr abgöttisches Herz, DAS VON MIR GEWICHEN IST, und ihre abgöttischen Augen, die nach ihren Götzen sahen, zerschlagen habe. Und es wird sie ekeln vor all dem Bösen, das sie mit all ihren Gräueln begangen haben“ (Hesekiel 6, 9). Die Laodizäer werden sich dann an Gott *erinnern*. Sie werden sich daran erinnern, wie sie die Wahrheit gelehrt bekamen und erkennen, wie sie sich dann von Gott entfernt haben. Sie werden sich auch daran erinnern, dass wir sie vor dieser Rebellion gewarnt haben.

Gott sagt, dass diese Menschen „von mir abgewichen sind“. Das kann nur auf Gottes eigenes Volk zutreffen. Sie können sich nicht von Gott entfernen, wenn Sie Ihn nie gekannt haben.

„Und ich will Wunderzeichen geben am Himmel und auf Erden: Blut, Feuer und Rauchsäulen. Die Sonne soll in Finsternis und der Mond in Blut verwandelt werden, ehe denn der große und schreckliche Tag des HERRN kommt“ (Joel 3, 3-5). In diesem Zusammenhang sehen wir, dass der schreckliche Tag des Herrn noch nicht gekommen ist. Der Zeitrahmen ist die Trübsal und die himmlischen Zeichen. „Und es soll geschehen: Wer des Herrn Namen anrufen wird, der soll errettet werden. Denn auf dem Berge Zion und zu Jerusalem wird Errettung sein, wie der Herr verheißen hat, und bei den Entronnenen, die der Herr berufen wird“ (Vers 5). Zwei Gruppen werden kurz vor dem Tag des Herrn befreit: Zion, die laodizäische Kirche Gottes, und Jerusalem, ein Sinnbild für die Völker Israels. Die himmlischen Zeichen, die zur Trübsal hinzukommen, bringen das geistliche und das physische Israel zum Bereuen.

Dann geht Gott dazu über, die Heiden mit dem Tag des Herrn zu korrigieren. Alles geschieht so, „wie der Herr verheißen hat“, d. h. durch einen Menschen *gesagt* hat. Joel betont, dass Gott durch einen Menschen spricht. Und es geschieht immer, immer, *immer* genau so, wie Gott es sagt! Er versäumt es nie, eines Seiner Worte zu halten. Alles wird genau so eintreten, wie Er es prophezeit hat.

VERKÜNDEN SIE DIESE BOTSCHAFT

Immer wieder werden wir gewarnt, diese Botschaft zu überbringen. „Denn siehe, in jenen Tagen und zur selben Zeit, da ich das Geschick Judas und Jerusalems wenden werde“ (Joel 4, 1). Die Companion Bible weist auf das Hebräische Wort das als „denn“ übersetzt wird hin: Es verbindet diesen Abschnitt unmittelbar mit dem Vorangehenden.

Erst war es *nach* (Joel 3, 1), dann *ehe* (Vers 4) und jetzt: „Denn siehe“. Hier wird die Prophezeiung datiert. Es ist eine zukünftige Zeit, in der Juda und Jerusalem (Israel) *gemeinsam* in Gefangenschaft sind. In der alten Geschichte gingen sie getrennt in Gefangenschaft.

„[Dann] will ich alle Völker zusammenbringen und will sie ins Tal Joschafat hinabführen und will dort mit ihnen rechten wegen meines Volks und meines Erbteils Israel, weil sie es unter die Völker zerstreut und sich mein Land geteilt haben“ (Joel 4, 2). Gott plädiert für „mein Volk“ (die Kirche) und „mein Erbe Israel“. Die Völker Israels sollen Gottes Erbe sein, um die Welt zu führen. Deshalb bittet Er die Heiden auf die einzige Weise, die sie verstehen können. Im Tal von Joschafat wird das Blut bis zu den Zäunen der Pferde reichen (Offenbarung 14, 20). Dann werden sie anfangen, die richtige Ehrfurcht und den richtigen Respekt vor Gottes Macht zu haben.

Es war im Tal von Joschafat, wo Asa, Hiskia und Josia die Götzen Israels verbrannten. Es war eine übliche Begräbnisstätte. Das ist sie auch heute noch. In der Zukunft wird Gott die Tradition fortsetzen. Das Tal von Joschafat *wird zu*

einem riesigen Grab werden – dem größten Grab, DAS ES JE AUF DER ERDE GAB!

Dieses Beispiel gibt uns einen Einblick, wie schrecklich der Tag des Herrn wirklich sein wird.

Kurz vor dieser Zeit werden die Nationen Amerika, Großbritannien und Juda (Israel) gleichzeitig versklavt werden (Hosea 5, 5). „[S]ie haben das Los um mein Volk geworfen und haben Knaben für eine Hure hingegeben und Mädchen für Wein verkauft und vertrunken“ Joel 4, 3. Ein Sklavenjunge wird gegen eine Reise zu einer Prostituierten eingetauscht. Ein Mädchen soll für eine Flasche Wein verkauft werden. Die Nationen Israels werden so viele Sklaven zur Verfügung stellen, dass ihr Leben für ihre Entführer fast wertlos sein wird.

Alle Israeliten sollen aus ihren Völkern vertrieben werden (Vers 6). Auf diese Welt kommen sehr bald erschütternde Zeiten zu. Das bedeutet, dass die Auserwählten Gottes eine gigantische Verantwortung tragen.

„Ruft dies aus unter den Völkern! Heiligt euch zum Krieg! Bietet die Starken auf! Lasst herzukommen und hinaufziehen alle Kriegersleute!“ (Vers 9). Gott hat diese Botschaft offenbart. Unsere Aufgabe ist es, sie *zu verkünden!* Wir müssen sie mit großer Hingabe verkünden. Der schlimmste nukleare Albtraum, den man sich vorstellen kann, steht vor der Tür. Gott **BEFIEHLT** uns, diese Botschaft zu überbringen.

DIE MENSCHEN WERDEN IN MENSCHLICHEM BLUT WATEN! (Verse 12-13). Gott vergleicht diese zukünftigen Ereignisse mit der traditionellen Art und Weise, wie Menschen Wein herstellen, indem sie die Trauben zertreten. Die Kelter wird als voll und überfließend mit Traubensaft dargestellt. Der Saft ist eine *Art* MENSCHLICHES BLUT. Das Tal von Joschafat wird mit Blut überströmt werden. Die Menschen werden **ÜBERALL AUF DER ERDE IN BLUT WATEN!** Sie werden genug haben von Blut, Blut und noch mehr Blut. Die Menschen werden milliardenfach wie Trauben zerquetscht!

„Und der HERR wird aus Zion brüllen und aus Jerusalem seine Stimme hören lassen, dass Himmel und Erde erbeben werden. Aber seinem Volk wird der HERR eine Zuflucht sein und eine Burg den Israeliten“ (Vers 16). Gott wird aus Zion herausbrüllen. Dann werden die Menschen wissen, dass Er ihre einzige Hoffnung ist. Sie sollten es schon jetzt wissen.

Das Buch Joel ist voll von Schrecken. Aber es endet alles in einem majestätischen und glücklichen Ausgang. „Und ihr sollt's erfahren, dass ich, der HERR, euer Gott bin und zu Zion auf meinem heiligen Berge wohne. Dann wird Jerusalem heilig sein, und kein Fremder wird mehr hindurchziehen. Zur selben Zeit werden die Berge von Most triefen und die Hügel von Milch fließen, und alle Bäche in Juda werden voll Wasser sein. Und es wird eine Quelle ausgehen vom Hause des Herrn, die wird das Tal Schittim bewässern“ (Verse 17-18).

Gott wird dann die Schuld des Volkes für das Vergießen des Blutes Christi tilgen. „Aber Juda soll für immer bewohnt werden und Jerusalem für und für. Und ich will ihr Blut nicht ungesühnt lassen. Und der Herr wird wohnen zu Zion“ (Verse 20-21). Gott *offenbart* der Philadelphia Kirche das Buch Joel aus einem und nur einem Grund – weil Er dort heute wohnt! Stellen Sie sich vor, welche Offenbarungen die Welt erhalten wird, wenn Christus regiert!

Das Thema dieses Buches ist der Tag des Herrn, und seine stärkste Warnung richtet sich an Gottes eigenes Volk. Wir müssen die Posaune in Zion blasen. Es kommen lähmende Zeiten auf uns zu. Die Menschen müssen gewarnt werden. Aber sie müssen auch das Endergebnis von Gottes inspirierendem Plan hören. Wir brauchen diese glorreiche Vision, um die kommenden schwierigen Zeiten zu überstehen.



Sie können die Bibel verstehen!

OB SIE ES GLAUBEN ODER NICHT, DIE BIBEL WURDE für unsere heutige Generation geschrieben! Kein Buch ist so aktuell wie die Bibel. Sie erklärt die Ursachen der gegenwärtigen Weltlage, sie zeigt auf, was in den nächsten Jahren auf uns zukommen wird, und sie enthält Lösungen für alle Probleme, denen wir im Leben gegenüberstehen – von persönlichen und familiären Beziehungen bis hin zu Wirtschaft und Außenpolitik.

Doch ironischerweise ist dieses unglaubliche Buch das am wenigsten verstandene aller Bücher. Die meisten Menschen, die versuchen, es zu lesen, stellen fest, dass sie es einfach nicht verstehen können. Viele nehmen an, dass es irrelevant und veraltet für unser modernes Zeitalter ist. Aber Sie können die Bibel verstehen!

Das Herbert W. Armstrong College hat Tausenden geholfen, sowohl die Bedeutung aktueller Ereignisse als auch den wahren Sinn des Lebens durch den Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgang zu lernen. Über 100 000 Studenten aus der ganzen Welt haben sich für

Melden Sie sich für den Bibelfernlehrgang des Herbert W. Armstrong College an.



bcc.hwacollege.org



bfl@hwacollege.org



+49 (0) 1575 668 7723



**PKG | P.O. BOX 16945 | Henley-in-Arden,
B95 8BH | United Kingdom**



KEINE KOSTEN. KEIN FOLLOW-UP. KEINE VERPFLICHTUNG.

diesen einzigartigen, 36 Lektionen umfassenden Kurs zum Verständnis der Bibel eingeschrieben, der Sie durch ein systematisches Studium Ihrer eigenen Bibel führt. Die Bibel ist das einzige Lehrbuch.

Melden Sie sich online an und Sie erhalten automatisch die ersten vier Lektionen zusammen mit einem Test. Nach jedem bestandenen Test werden vier weitere Lektionen freigeschaltet. Wenn Sie die Lektionen lieber per Post erhalten möchten, rufen Sie uns an, um sie kostenlos zu erhalten.

Warum warten? Rufen Sie einfach an, besuchen Sie uns online oder schreiben Sie an die Adresse, die Ihnen am nächsten liegt, und bitten Sie darum, in den Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgang eingeschrieben zu werden.

Schließen Sie sich den über 100 000 Menschen an, die sich bereits in diesen kostenlosen Bibelkurs eingeschrieben haben, und beginnen Sie, Ihre eigene Bibel zum ersten Mal wirklich zu verstehen!

KONTAKTINFORMATIONEN

So erreichen Sie die Philadelphia Kirche Gottes, um Literatur zu bestellen oder um einen Besuch von einem der Prediger Gottes zu erbitten:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

VEREINIGTE STAATEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

KANADA: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

KARIBIK: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

GROSSBRITANNIEN, EUROPA UND NAHER OSTEN:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

AFRIKA: Philadelphia Church of God, Postnet Box 219,
Private Bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa

AUSTRALIEN, DIE PAZIFIKINSELN, INDIEN UND SRI LANKA:
Philadelphia Church of God,
P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

NEUSEELAND: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

PHILIPPINEN: Philadelphia Church of God, P.O. Box 52143,
Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

LATEINAMERIKA: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

WEBSITE: diePosaune.de

E-MAIL: info@diePosaune.de

TELEFONISCH: +49 (0) 1575 668 7723

FACEBOOK: facebook.com/diePosaune.de

TWITTER: [@diePosaune_](https://twitter.com/diePosaune_)

Updated on July 06, 2026
GERMAN—The Prophet Joel